

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

181 (3.7.1941)

Auch im Kriege steigende Geburtenziffer

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Baden in den Kriegsjahren 1939 und 1940

Wie tief die bevölkerungspolitische Erzie-

Erziehungsarbeit in unserem Volk schon

Die Zahl der Eheschließungen in Baden

Die Zahl der Eheschließungen in Baden

Die Zahl der Eheschließungen in Baden

Ministerpräsident Köhler sprach zur ehschließung

Strasbourg, 2. Juli. Am Mittwoch sprach

Ministerpräsident Köhler sprach zur ehschließung

Arkadij geht es immer besser

Wen Josef Robert Hartz

Auch Arkadij ist ein Opfer der Seemanns

Bulgarien und Wolhynien in Wien

Zwei große Filme in Arbeit - Neue Rollen für George und die Wessely

Die Arbeitsintensität bei der Wien-Film

Gefährlicher Fetzulaf

Freiburg. Man kann es dahingestellt sein

Freiburg. Man kann es dahingestellt sein

Kurze Nachrichten vom Oberrhein

Baden. (Der Dorfälteste gestorben.)

Baden. (Der Dorfälteste gestorben.)

Glänzendes Meldeergebnis

der Mannheimer Rassehund-Ausstellung

der Mannheimer Rassehund-Ausstellung

Skiläufer als vorbildliche Soldaten

Ritterkreuz für Hauptmann Gaum - EA. 1 für Gustl Berger

Ritterkreuz für Hauptmann Gaum - EA. 1 für Gustl Berger

Deutschland - Finnland am 31. August

Der ursprünglich am 4. Juli vorzulegende

Der ursprünglich am 4. Juli vorzulegende

Heber 15 000 Mark veruntreut

Wörzheim. Der 41 Jahre alte verheiratete

Wörzheim. Der 41 Jahre alte verheiratete

Erdrutsch in einem Hohlweg

Wöhingen a. R. Am Freitagmorgen

Wöhingen a. R. Am Freitagmorgen

Lothmann wieder Stehmermeister

Auf der Radrennbahn am Forderum

Auf der Radrennbahn am Forderum

Erste Schlungrunde um den Tschammerhof

Nach Beendigung der deutschen Fußballmeis-

Nach Beendigung der deutschen Fußballmeis-

Belegung der Bayreuther Festspiele

Tietzen und Elmendorff dirigieren

Tietzen und Elmendorff dirigieren

Kleiner Kulturspiegel

Auf einer kürzlich in Frankfurt a. M. von

Auf einer kürzlich in Frankfurt a. M. von

Erdbeer-Rhabarber-Marmelade in 10 Minuten mit Opekta

Das Fahrrad soll dem Auto folgen

NWD. Obwohl das Fahrrad schon seit Jahrzehnten bis in alle Einzelheiten konstruktiv durchgebildet ist, ist es doch bisher nicht gelungen, sich auf einzelne bewährte Typen zu einigen. Das Auto, das wesentlich jünger ist, ist auf diesem Wege schon viel weiter fortgeschritten. Seit einiger Zeit sind Bestrebungen im Gange, auch das Fahrrad und seine Teile zu normen und zu typisieren. Die Verhandlungen sind aber bisher nicht recht weitergekommen. Jedemfalls haben sie zu keinem Ergebnis geführt. In der „Metallwirtschaft“ wird nunmehr gefordert, daß nach dem Kriege nicht wieder die gleiche Vielzahl von Modellen und Einzelteilen hergestellt werde wie bisher, sondern daß die für diese Industrie ruhigere Zeit des Krieges benutzt werde, um zu einer Zusammenarbeit zu kommen, technische und organisatorische

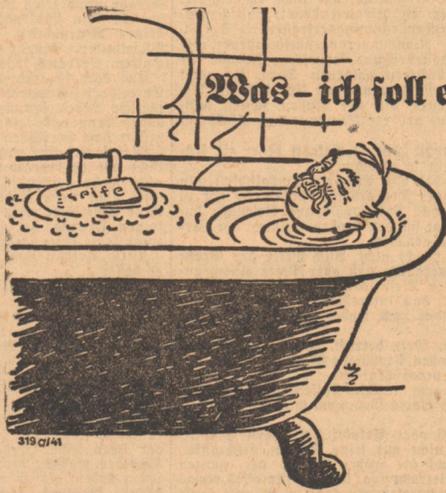
Vorbereitungen zu leisten und Normen festzulegen. Es gibt in Deutschland über 80 Markenräder, die Zahl der Modelle ist aber noch größer, weil die meisten Fabriken mehrere Modelle herstellen. Die Liste der Einzelteile geht mit ihren verschiedenen Abarten in die Zehntausende. Die Abweichungen sind zwar meist ganz geringe, sie genügen aber, um zu verhindern, daß die Teile untereinander austauschbar sind. Eine einzige Firma stellt oft ein Dutzend und mehr verschiedene Größen eines Einzelteils her. Die Folge ist, daß eine unverhältnismäßig hohe Lagerhaltung in den Fahrradgeschäften erforderlich ist, und daß von jedem einzelnen Teil wiederum nur eine verhältnismäßig geringe Serie jeweils hergestellt werden kann. Eine Normung und Typisierung würde die Lager verringern und die Herstellung verbilligen.

Zwar kostet ein Fahrradteil in der Regel wenig, oftmals nur einige Groschen. Aber die 20 Mill. Radfahrer gehören auch meist nicht zu den begüterten Schichten. Jede Verbilligung wird von ihnen dankbar anerkannt. Die Notwendigkeit einer Vereinheitlichung wird auch im Grunde nicht bestritten. Aber es fehlt noch an der Zusammenarbeit der beiden in Frage kommenden Fachgruppen für Fahrräder und für Fahrradteile und der Betriebe. Die Einwendung, daß der vorhandene Fahrradbestand entwertet würde, wenn nicht die alten Ersatzteilformen beibehalten würden, greift nicht durch. Der Vereinheitlichungswesen braucht nicht von heute auf morgen durchgeführt zu werden, aber er muß einmal beginnen. Auch die Ansuhr ist kein Einwand. Jeder ausländische Radfahrer wird es nur begrüßen, wenn er die Einzelteile der deutschen Fahrräder ohne weiteres austauschen kann. Vielleicht nimmt sich das Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit als die dafür

zuständige Stelle des Fahrrads einmal besonders an. Der irrtümlich abgetrennte Punkt. Es kann vorkommen, daß der Einzelhändler dem Verbraucher versehentlich zuviel Punkte von seiner Kleiderkarte abtrennt. Wohl schickt nun der Verbraucher diese zuviel abgetrennten Punkte zurück, falls er keine weiteren Einkäufe zu machen wünscht, für die diese versehentlich abgetrennten Mehrpunktzahl ausreicht. Aber mit losen Punkten kann der Verbraucher nichts anfangen; denn für lose Punkte dürfen die Einzelhändler — von den Versandgeschäften abgesehen — keine Bekleidungs- und Wäschestücke oder Stoffe verkaufen. Damit nun der Verbraucher keinen Punktverlust erleidet, kann er von dem Kaufmann verlangen, daß er ihm schriftlich bescheinigt, die Punkte irrtümlich abgetrennt zu haben. Mit dieser Bescheinigung kann dann der Kunde zur Kartenstelle gehen, die ihm einen Bezugschein über die betreffende Punktzahl ausstellt. Würden nur wenige Punkte ab-

getrennt und möchte der Verbraucher ein Kleidungsstück kaufen, das mehr Punkte kostet, als irrtümlich abgetrennt waren, so trennt ihm die Kartenstelle die erforderlichen Mehrpunkte von der Karte ab und stellt ihm einen Bezugschein für das gewünschte Kleidungsstück aus.

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG. Berlin. In der Bilanzstempel der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken AG., Berlin, wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1940 vorgelegt. Die Bilanz schließt mit einem unveränderten Reingewinn von 1370 940 RM. ab. Der auf den 4. August 1941 einzubehaltende e.H.V. soll vorgezogen werden, eine Dividende von 7 v.H. wie im Vorjahr auszuschütten. Es wurde weiter berichtet, daß der Geschäftsgang im laufenden Jahre im allgemeinen befriedigt.



Was - ich soll ein Verschwender sein?

sagt Herr Schulze, streckt sich genießerisch in der Badewanne aus und merkt gar nicht, welche Abschwemmungsschäden sein Leibesumfang anrichtet. Der See tritt über die Ufer. Das Seifenrapschen wird hoffnungslos überspült. Und wenn Herr Schulze die Augen aufmacht, hat sich die Seife zu einem Drittel verflüchtigt.

Auch viele Frauen verbrauchen unnötigerweise eine Menge Seife und Waschpulver für schmutzige Berufswäsche und müssen damit doch lange reiben und scheuern, bis der Schmutz herausgeht. In solchen Fällen ist ein gutes fettlösendes Reinigungsmittel viel besser. Es löst sofort den Schmutz — besonders den jäh lebenden fettigen, öligen oder eiweißhaltigen

Schmutz — z. B. wie bei der Schloffer-, Bäcker- und Fleischerkleidung. Solche stark verschmutzte Berufswäsche mit Öl, Fett, Teer usw. weicht man zunächst in lauwarmen oder heißer Lösung ein. Am nächsten Morgen kocht man dann die Sachen in frischer-Lauge eine Viertelstunde lang. Danach spült man sorgfältig — erst heiß, dann kalt. Sie brauchen nicht zu befürchten, daß diese Behandlung das Gewebe angreift. Aber Sie werden sich selbst wundern, wie tadellos sauber nach der Wäsche die vorher schmutzigste Berufswäsche aussieht.

Schäumt, wenn Sie Weißwäsche waschen, bei Ihnen die Waschlauge schlecht? Dann verbrauchen Sie zu viel Seife. Sie müssen zu lange reiben, bis es Schaum gibt. Aber meist liegt die Ursache gar nicht an der Seife, sondern am Wasser. Das Wasser enthält zuviel Kalk. Kalk läßt die Seife schwer schäumen. Kalk vernichtet Seife! Bei hartem, kalkhaltigem

Wasser werden in einem mittelgroßen Kessel bis zu dreieiertel Pfund Seife unmixfam. Wenn Sie also Seife und Waschpulver sparen wollen, machen Sie das Wasser vorher weich. Man verrührt dazu am Abend vor dem Waschen einige Handvoll Bleichsoda im Kessel und läßt das Wasser bis zum nächsten Morgen stehen. So wird es über Nacht wundervoll weich. Am nächsten Morgen braucht man nur noch einen Teil der Waschpulvermenge, die man sonst nötig hat. Mit anderen Worten: man kommt mit der gleichen Menge Waschpulver viel weiter als sonst.

Heute im Kriege heißt es für alle mit helfen, um durch richtiges und sinnvolles Arbeiten im Haushalt sich selber und damit auch unsere Wirtschaft vor vermeidbarem Verlust zu bewahren. Allein durch richtiges Weichmachen des Wassers kann man in einem mittelgroßen Haushalt jährlich mehr als zehn Pfund Seife sparen!

Für wunde, brennende Füße

Ind die behobenen Efasiit-Fußpflege-Präparate größte Wohltat. Efasiit befreit von Fußqualen die Schwellungen, Brennen, Blasen, Erythemen, übermäßigen Fußschweiß, Hornhaut und Hühneraugen. Machen Sie einen Versuch, aber nehmen Sie nur Efasiit, das belebt, desinfiziert, kräftigt und heilt. Ihre Füße werden es Ihnen danken. Efasiit-Fußbad (8 Stück) RM.-90, -Fußcreme RM.-55, -Fußpulver RM.-75, -Hühneraugen-Linier RM.-75. Aufhaben in allen Fachgeschäften. Efasiit-Vertrieb Totalwerk München 8

Stenotypistin

auch Anfängerin, von Großhandlung in Karlsruhe zum baldigen Eintritt in Dauerstellung gesucht.

Bewerbungen erlösen unter R 4191 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Bauhilfe

für Do. u. Samst. vorm. 8 u. 10 u. 12. Wochn. 62, 1. Ehe. (19048)

Bekleidung

für sofort gesucht. Silber Mann, Ehe., Kaiserstraße 45. (13205)

Bücherei

gehört für Samstag vormittag. (13011) Frau Wehler, Ehe., Dorfstraße 34.

Bautechniker

erfahren in Entwurfsplanung, Bauüberwachung und Bauleitung. (13158)

W. Volkswirtschaft e. V. Baumgarten Baden Karlsruhe, Baumweilertstr. 8.

Belmattigung

Reinigungs- und Wäschestücke. (13199)

Junge Frau (u. 1) auf sofort Beschäftigung für born. in Privat- oder Geschäftsbereich. (13198)

Verkaufserin für sofort gesucht. (13116)

Riecht so fein

Neu!

Helipon's Duftkissen

In der Handtasche, zwischen Taschentüchern, Wäsche, in Schränken (gegen Motten), Schubladen der viele Monate anhält. — Preis 30 Pfg. in einschlägigen Geschäften. Für vorerwähnte Duftkissen erhält man kostenlos eine Neufüllung, siehe gelben Prospekt, der beim Kauf verabreicht wird. Bitte darauf achten, daß Ihnen die Duftkissen aus einem verschlossenen Glasverpackung kommen.

Herstellere: Helipon-Fabrik W. F. Grau, Stuttgart-S.

Offene Stellen

Weiblich

Fraulein

oder junge Witwe zur Führung v. Inventar, neuzeitl. H. Hausbau ab 1. 7., evtl. später, 8 u. 10 u. 12. Aufnahmen möglichst mit Stadtbild erlösen unter R 4175 an den Führer-Verlag Karlsruhe. (13182)

Mädchen

auf sofort oder später gesucht. Dr. H. Conrath, Ehe., Beierleimer Allee 17, III, Tel. 7488.

Büroanfängerin

auf sofortigen Eintritt gesucht. Angebote sind zu richten unter R 4175 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin

als Vertretung für 8 Tage, evtl. länger 9 u. 10 u. 12. Sofortige schriftl. Bewerbung erlösen. Berufsl. Stellung nur am Samstag 8-10 u. 12. (13005)

Mäherinnen u. Büglerinnen

auch zum Auslernen (41945)

Steiner u. Witke, Wäschefabrik, Seimstr. 23, Karlsruhe.

Mädchen oder Frau

auf sofort oder später für Küche und Haushalt gesucht. Angebote unter R 4184 an Führer-Verlag Rbe.

Wohlfahrt wird zum baldigen Eintritt in Weberger (13005)

Köchin oder fleißiges Mädchen

melches fleißigste gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Theodor Schneider, Weberger, Karlsruhe, Kronenstr. 60. (41127)

Männlich

Küfer

für Reparaturen an Verkaufsfahrzeugen zum sofortigen Eintritt gesucht. (40950)

Bekleidung

Neuenbürg Markt.

Kraftfahrzeughandwerker

für dauernd stellt sofort ein (40925) Daimler-Benz W.-G. Werkstätte Baden-Baden, Rheinstraße 99.

Betonpolierer Betonarbeiter Eisenflechter Maurer Zimmerer

Entlohnung an Baubüro Rudolf Kautz, Erbsstr. 4, Bamberg. (41808)

5 Lagerarbeiter

solwie ein Arbeiter für Postkassen u. Spezialmaschinen sofort gesucht. (41901) Jakob Schmitt, Rohlen u. Holz, Rhe. Söppelstraße 136.

Botengänger

sofort gesucht melcher gleichzeitige leichte Arbeiten mit übernimmt. Angebote unter R 41939 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Junge Dame

mit guten Umgangsformen, vert. in Englisch, u. Buchführung, langj. allg. Schulpflicht, mit Führerschein, wünscht sich als

Sekretärin

zu verändern, oder auch sonst. (13158) an Führer-Verlag Rbe.

Opel Olympia

1,3 ltr., oder Kabett zu kaufen gesucht. Aufzinsen: (13158) an Führer-Verlag Rbe.

BMW

0,8 ltr. fünfzylinder, zum Schäßpreis zu verkaufen. (12888) Lanzfelle Lagermarkt, Karlsruhe.

Lieferwagen

1 1/2 Tonner Chevrolet zu verkaufen oder Leasing geg. 2/3 Z. (13062) an Führer-Verlag Rbe.

Anhänger

zu kaufen gesucht. (13111) an Führer-Verlag Rbe.

Tüchtige Stenotypistin

mit guter Schul- und Allgemeinbildung zum sofortigen od. späteren Eintritt gesucht.

Oberreines Textilstrohwerk

Helm & Co. K.G. Karlsruhe, Zepplinstr. 7. (41821)

Schneiderin

auch von auswärts für 8-14 Tage gelad. bei feiner Wdm. u. Vertm. Angebote mit Preisangaben unter R 41793 an Führer-Verlag Rbe.

Zur Vertretung wird tüchtige Frau gesucht.

Heim Rheinpfalz. Angebote unter R 4184 an Führer-Verlag Rbe.

Köchin

auf 15. 8. oder 1. 9. gesucht. Frau Steiner, Ehe., Kaiserstr. 169.

Mädchen

für Haus- u. Büdnereiarbeit gesucht. Dasselbe bei Gelegenheit, sich im Kochen und Bedienen auszubilden. Bei Bedarf sofort. (13116) Franzosi Dofers, Reckelsburg Amt Rebl. (41816)

Vertreter und Vertreterinnen

aller Berufsarten finden für den Vertrieb eines neuartigen Werbeobjektes hohen Verdienst bei Bekanntheit, Bahnbrechen und Provision. Volle Dauerbeschäftigung garantiert. Angebote unter R 42001 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Reparaturschlosser

auch im Dreien bewandert in Dauerstellung (41820) auf sofort gesucht. Carl Wacker & Sohn, Ettlingen, Pforzheimer Str. 75

Polsterer

der selbstständig arbeitet, findet Dauerstellung, u. Kräfte. (12726) der Führer-Verlag Karlsruhe, Douglasstr. 15.

Maler

zum Anstreichen von Wänden (41439) gesucht. (12726)

Mann

mit Führer, nur nachmittags für ein. (13128) Wochn. 95, Gießen, Ehe. (13128)

Stenotypistin

auf 1. August gesucht. (41909) Dr. Wagner, Bunsenstr. 16, Rbe.

Mädchen

für Haus- u. Büdnereiarbeit, einige Tage gelad. (13106) Dr. Wagner, Bunsenstr. 16, Rbe.

Gute Kuh u. Ferkel

zu verkaufen. (13111) an Führer-Verlag Rbe.

Milchkub

mit 2 abgegebene Mutterfäher zu verkaufen. (13111) an Führer-Verlag Rbe.

Stenotypistin

mit guter Allgemeinbildung, die auch im Verkauf und damit im Umgang mit der sehr großen Kundschaft bewandert ist. Nur tüchtige Kräfte wollen sich mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Gehaltsforderung und Angabe des frühesten Eintrittstermins bewerben unter Nr. 13114 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Büroanfängerin

auf 1. August gesucht. (41909) Dr. Wagner, Bunsenstr. 16, Rbe.

Mädchen

zur Vertretung für 8 Tage, evtl. länger 9 u. 10 u. 12. Sofortige schriftl. Bewerbung erlösen. Berufsl. Stellung nur am Samstag 8-10 u. 12. (13005)

Reparaturschlosser

auch im Dreien bewandert in Dauerstellung (41820) auf sofort gesucht. Carl Wacker & Sohn, Ettlingen, Pforzheimer Str. 75

Generalvertretung

für feste Rechnung, für selten guten Verkaufsartikel an geeignete Firma oder tüchtigen Herrn zu vergeben. Der Artikel eignet sich zu Verkauf direkt an Industrie und Landwirtschaft, Werkstätten, Handwerker, Büros, Hotels, Gaststätten, Privathaushaltungen usw. Zur Übernahme der Sache ist Kapital erforderlich. Lieferungen können prompt erfolgen. Bewerber mit vorhandenem Vertreterstab werden bevorzugt. Persönliche Vorstellung erlösen am Donnerstag, 5. Juli 1941 bei unserem Bevollmächtigten, Herrn K. L. Grauding, Schlosshotel, Karlsruhe. Adolf Reiser, Stuttgart, Goethestraße 3, Telefon 21004.

2 Heizungs- und Lüftungstechniker

1 jugendl. Hilfsarbeiter

Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erlösen an

Bechem & Post

Karlsruhe Treitschkostr. 1

Stenotypistin

auf 1. August gesucht. (41909) Dr. Wagner, Bunsenstr. 16, Rbe.

Mädchen

zur Vertretung für 8 Tage, evtl. länger 9 u. 10 u. 12. Sofortige schriftl. Bewerbung erlösen. Berufsl. Stellung nur am Samstag 8-10 u. 12. (13005)

Stenotypistin

auf 1. August gesucht. (41909) Dr. Wagner, Bunsenstr. 16, Rbe.

Mädchen

zur Vertretung für 8 Tage, evtl. länger 9 u. 10 u. 12. Sofortige schriftl. Bewerbung erlösen. Berufsl. Stellung nur am Samstag 8-10 u. 12. (13005)

Wohnzimmer

Modell Nr. 100, Nußbaum behandelt und in moderner Linienführung: 1 Geschirrschrank-Büfett 160 cm, 1 Kredenz 120 cm, 1 Ausziehtisch 120/85 cm, 4 Stühle mit Polster in Buche gebohrt. (Andere Stühle dazu entsprech. Mehrpreis) RM. 565,-

Möbel-Schottmüller

das große Einrichtungshaus mit den Preislisten für Alle

Rastatt Engeltaub

beim Krankenhaus Annahme von Ehestandardsachen Ratenkaufabkommen

Glücklich der Mann mit BESSAPAN!

„BESSAPAN“ DER GUTE VOIGTLÄNDER-FILM!

VOIGTLÄNDER-FILM BESSAPAN

Die Geburt unseres zweiten Sohnes geben in dankbarer Freude bekannt
Else Finkenzeller
 geb. Schade (13214)
Berthold Finkenzeller

Karlsruhe, den 30. Juni 1941
 z. Zl. Privatklinik Dr. Jhm
 Herrenstraße 24

Unsere Traudi hat ein Schwesterlein bekommen.
Otto Engelhardt
 Landwirtschaftsrat und
Frau Thea geb. Lang

Unsere Stammhalter ist angekommen. In dankbarer Freude
Dipl.-Ing. Hans Daniel
 z. Zl. Wehrmacht
 und **Frau Friedhild**
 geb. Hofmann (13164)

Karlsruhe-Durlach, Kastellstraße 22, den 1. Juli 1941
 z. Zl. Landesfrauenklinik, Privatabtl. Dr. Linzmeier

Zurück
Dr. Ludwig Fuhrmann
 prakt. Arzt, Karlsruhe, Alsbildung, K.-Kreuztorstr. 3
 Sprechst. 8-9 u. 15-17 Uhr Mi. u. Sa. nachm. nicht
 Fernruf 6790.

Das gibt ein Mittel!
 Das zu erlangen ist nicht schwer, wer es gebraucht, der läßt's nicht mehr. Dr. Richard's Heilmittel-Berlin, 50 St. 85 Pfg. Größtlich bei Herrn Buchrothen.

Mietgesuche
Größere Werkstätte
 Werkstätten, Gießerei u. Metall-
 4-5 Z. Wohnung
 Mietgesuche, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

2 3. Wohn.
 Die Geburt unseres zweiten Sohnes geben in dankbarer Freude bekannt
Else Finkenzeller
 geb. Schade (13214)
Berthold Finkenzeller

Karlsruhe, den 30. Juni 1941
 z. Zl. Privatklinik Dr. Jhm
 Herrenstraße 24

Unsere Traudi hat ein Schwesterlein bekommen.
Otto Engelhardt
 Landwirtschaftsrat und
Frau Thea geb. Lang

Unsere Stammhalter ist angekommen. In dankbarer Freude
Dipl.-Ing. Hans Daniel
 z. Zl. Wehrmacht
 und **Frau Friedhild**
 geb. Hofmann (13164)

Karlsruhe-Durlach, Kastellstraße 22, den 1. Juli 1941
 z. Zl. Landesfrauenklinik, Privatabtl. Dr. Linzmeier

Zurück
Dr. Ludwig Fuhrmann
 prakt. Arzt, Karlsruhe, Alsbildung, K.-Kreuztorstr. 3
 Sprechst. 8-9 u. 15-17 Uhr Mi. u. Sa. nachm. nicht
 Fernruf 6790.

Das gibt ein Mittel!
 Das zu erlangen ist nicht schwer, wer es gebraucht, der läßt's nicht mehr. Dr. Richard's Heilmittel-Berlin, 50 St. 85 Pfg. Größtlich bei Herrn Buchrothen.

Mietgesuche
Größere Werkstätte
 Werkstätten, Gießerei u. Metall-
 4-5 Z. Wohnung
 Mietgesuche, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Kaufe alte Schmuckstücke
 Gold, Silber, Münzen
Widmann Kaiserstraße 114
 Werkstätte für Neuanfertigung, Umarbeitung von älteren Stücken.
 Reparaturen werden sauber ausgeführt G. B. C. 40/6059

Kufeke
 macht die Kinder gesund und kräftig, bereahrt sie vor Verdauungsstörungen, spart der Mutter alle Mühe, Sorge, Geld.

Sie leben länger
 wenn Sie Arterienverkalkung vermeiden. Nehmen Sie **Blutreiniger Wagner** Arteriosal

Wer übernimmt den Transport
 einer 2. Zimmer-Wohnung von Karlsruhe nach Balingen/Wittb.?

Kauf od. Beteiligung
 an einem Unternehmen der Süßmischherstellung

Mit PEKTOFIX
 ein natürliches Apfelprodukt

Karl Feldmann
 Fortwart a. D.
 Im Alter von nahezu 85 Jahren. (42004)

Karl Schroth
 Stauerskreuzer
 im Alter von 53 Jahren heute nach langer Krankheit zu sich in die ewige Heimat abzurufen. (41690)

Karl Schroth
 Stauerskreuzer
 verstorben. Mit ihm verlieren wir einen treuen und pflichtbewußten Arbeitskameraden. Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren. (41983)

Karl Schroth
 Stauerskreuzer
 Die Beerdigung findet am 3. Juli 1941, 18 Uhr vom Trauerhaus Bruchsalter Straße 59 aus statt.

Gerhard Kull
 Oberleutnant in einem Artillerie-Regiment
 an der Spitze seiner Batterie am 30. Juni 1941 den Heldentod gleich seinem Vater, der als Kompanieführer im Weltkrieg fiel. (42002)

Gerhard Kull
 Oberleutnant in einem Artillerie-Regiment
 an der Spitze seiner Batterie am 30. Juni 1941 den Heldentod gleich seinem Vater, der als Kompanieführer im Weltkrieg fiel. (42002)

Hedwig Kranz
 geb. Hummel
 sagen wir auf diesem Wege innigen Dank. Besonderen Dank der Betriebsführung und Gefolgschaft des MFV. Baden, den Freunden und Bekannten für die so reichen Kranzspenden und allen denen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Gang begleiteten. (13228)

Hedwig Kranz
 geb. Hummel
 sagen wir auf diesem Wege innigen Dank. Besonderen Dank der Betriebsführung und Gefolgschaft des MFV. Baden, den Freunden und Bekannten für die so reichen Kranzspenden und allen denen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Gang begleiteten. (13228)

Max Wiedemann
 unerwartet gestorben. (41837)
 Stadtverwaltung und Berufskameraden werden dem Verstorbenen, der stets in vorbildlicher Weise seine Pflicht erfüllte, ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Max Wiedemann
 unerwartet gestorben. (41837)
 Stadtverwaltung und Berufskameraden werden dem Verstorbenen, der stets in vorbildlicher Weise seine Pflicht erfüllte, ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Jahresabschluss der Bezirks-Sparkasse Bonndorf (Schwzw.)
 (Öffentliche Sparkasse)

Jahresbilanz von Ende 1940

Aktiva		Passiva	
	RM.		RM.
Reserve		Sparenlagen	
Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	85 962,45	a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	4 745 237,43
Guthaben auf Reichsbankgiro- und Post-scheckkonto	31 322,72	b) mit besonders vereinb. Kündigungsfrist	1 922 949,74
Wechsel	65 183,15	Gläubiger	6 668 187,17
In der Gesamtsomme sind enthalten:	6 099,96	Einlagen deutscher Kreditinstitute	5 623,83
Wechsel, die dem § 15 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG)	6 099,96	Von der Summe entfallen auf:	822 754,57
Eigene Wertpapiere	2 965 980,33	jederzeit fällige Gelder	721 252,22
Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	2 965 980,33	feste Gelder und Gelder auf Kündigung	107 126,18
Anleihen und Schatzanweisungen des eigenen Landes	5 400,—	Langfristige Anleihen	8 113,75
Schuldverschreibungen des Umstulzungsverbandes deutscher Gemeinden	17 195,—	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	17 008,33
Sonstige kommunale Wertpapiere	73 602,50	Außerdem Entscheidungsdarlehen	84 078,96
Sonstige Wertpapiere	94 568,—	Rücklagen nach § 11 KWG	427 054,03
In der Gesamtsomme sind enthalten:	1 148 755,—	a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	88 575,54
Wertpapiere, die die Reichsbank beliehen darf	3 094 245,33	b) gesetzliche Kurzurücklage	88 575,54
darunter auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere	1 148 755,—	Rückstellungen	515 639,57
Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten	1 374 688,73	gesetzliche Kurzurücklage	88 575,54
a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	1 374 688,73	Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	70 804,26
b) mit eigener Girozentrale	1 359 379,75	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften, sowie aus Gewährleistungsverträgen (§ 131 Abs. 7 d. Akt.-Ges.)	28 756,41
c) bei sonstigen Kreditinstituten	15 308,98	In den Passiven sind enthalten:	
d) gedeckt durch bürsengängige Wertpapiere	624 688,73	Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 KWG	7 504 679,32
e) gedeckt durch sonstige Sicherheiten	430 000,—	Gesamtverpflichtungen nach § 16 KWG	836 492,15
Schuldner	1 015 148,59	Gesamt haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG	574 443,83
rechtl. Körperschaften	121 458,03		
andere Schuldner	329 018,55		
In der Summe sind enthalten:			
Wertpapiere, die die Reichsbank beliehen darf	4 423 991,65		
gedeckt durch sonst. Sicherheit	885 901,65		
Hypothesen, Grund- und Rentenschulden	1 611 425,49		
auf landwirtschaftliche Grundstücke	1 611 425,49		
auf sonstige (städt.) Grundstücke	767 590,59		
In der Gesamtsomme sind enthalten:			
mit einer Fälligkeit oder Kündigungstermin von mind. 12 Mon.	442 508,83		
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	17 008,33		
Außerdem Entscheidungsdarlehen	84 078,96		
Fällige Zinsforderungen	37 538,38		
Darvon sind vor dem 30. November fällig gewesen	6 043,23		
Beteiligungen	49 300,—		
Darunter Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband	49 300,—		
Grundstücke und Gebäude	2,—		
des eigenen Geschäftsbetrieb dienende	2,—		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	506,68		
Sonstige Aktiva	25 571,13		
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	8 126 609,86		
In den Aktiven sind enthalten:		In den Passiven sind enthalten:	
Forderungen an den Gewährverband	51 925,33	Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrat)	4 463,01
Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrat), an sonstige im § 14 Abs. 1 und § 15 KWG genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter als Geschäftsführer oder Mitglied eines Verwaltungsrates der Sparkasse angehört	49 300,—	soziale Abgaben	1 116,91
Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG	52 281,—	sächliche	17 661,12
Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Feststellungen, daß die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.	49 300,—	Grundstücksaufwand	184,01
Badischer Sparkassen- und Giroverband	51 925,33	Unterhaltungskosten	29,—
Prüfungsstelle	51 925,33	Grundstücksteuern	632,85
Der Revisionsdirektor: gez. Raule		Steuern	
Der Verbandsvorstand: gez. Brendlin		Körperschaftsteuer	1 689,80
Der Verwaltungsrat: gez. Utz		Vermögenssteuer	242,50
Der Sparkassenleiter: gez. Rösch		Gewerbesteuer	570,40
		sonstige Steuern	322,77
		Abschreibungen auf:	
		Gebäude, Grundstücke u. Betriebsausstattung	856,65
		Hypotheken	4 525,04
		Sonst. Forderungen	12 500,—
		Kursverluste buchmäßige	500,—
		Sonst. Aufwendungen	11 116,30
		Gewinn	70 804,26
		Summe	347 000,08
		Summe	347 000,08

Der Geschäftsbericht liegt in den Geschäftsräumen der Sparkasse zur Einsicht auf.
 Bonndorf, 16. Juni 1941.
 Bonndorf, 15. Febr. 1941.

Jahresabschluss der Bezirkssparkasse Schwetzingen
 (Öffentliche Sparkasse)

Jahresbilanz von Ende 1940

Aktiva		Passiva	
	RM.		RM.
Reserve		Sparenlagen	
Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	86 922,06	a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	9 986 804,82
Guthaben auf Reichsbankgiro- und Post-scheckkonto	32 723,58	b) mit besonders vereinb. Kündigungsfrist	2 102 156,26
Wechsel	89 645,64	Gläubiger	12 088 961,08
In der Gesamtsomme sind enthalten:	70 065,04	Einlagen deutscher Kreditinstitute	1 600 281,48
Wechsel, die dem § 15 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG)	63 765,04	Von der Summe entfallen auf:	1 460 810,16
Eigene Wertpapiere	4 561 364,25	jederzeit fällige Gelder	721 252,22
Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	4 561 364,25	feste Gelder und Gelder auf Kündigung	139 471,32
Anleihen und Schatzanweisungen des eigenen Landes	5 400,—	Langfristige Anleihen	8 113,75
Schuldverschreibungen des Umstulzungsverbandes deutscher Gemeinden	17 195,—	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	17 008,33
Sonstige kommunale Wertpapiere	73 602,50	Außerdem Entscheidungsdarlehen	84 078,96
Sonstige Wertpapiere	171 690,—	Rücklagen nach § 11 KWG	966 113,51
In der Gesamtsomme sind enthalten:	1 148 755,—	a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	32 077,75
Wertpapiere, die die Reichsbank beliehen darf	3 094 245,33	b) gesetzliche Kurzurücklage	19 450,—
darunter auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere	1 148 755,—	Rückstellungen	515 639,57
Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten	1 374 688,73	gesetzliche Kurzurücklage	88 575,54
a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	1 374 688,73	Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	70 804,26
b) mit eigener Girozentrale	1 359 379,75	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften, sowie aus Gewährleistungsverträgen (§ 131 Abs. 7 d. Akt.-Ges.)	28 756,41
c) bei sonstigen Kreditinstituten	15 308,98	In den Passiven sind enthalten:	
d) gedeckt durch bürsengängige Wertpapiere	624 688,73	Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 KWG	13 689 242,54
e) gedeckt durch sonstige Sicherheiten	430 000,—	Gesamtverpflichtungen nach § 16 KWG	1 600 281,48
Schuldner	1 015 148,59	Gesamt haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG	1 149 987,68
rechtl. Körperschaften	121 458,03		
andere Schuldner	329 018,55		
In der Summe sind enthalten:			
Wertpapiere, die die Reichsbank beliehen darf	4 423 991,65		
gedeckt durch sonst. Sicherheit	885 901,65		
Hypothesen, Grund- und Rentenschulden	1 611 425,49		
auf landwirtschaftliche Grundstücke	1 611 425,49		
auf sonstige (städtische Grundstücke)	767 590,59		
In der Gesamtsomme sind enthalten:			
mit einer Fälligkeit oder Kündigungstermin von mindestens 12 Monaten	442 508,83		
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	17 008,33		
Außerdem Entscheidungsdarlehen	84 078,96		
Fällige Zinsforderungen	37 538,38		
Darvon sind vor dem 30. November fällig gewesen	6 043,23		
Beteiligungen	49 300,—		
Darunter Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband	49 300,—		
Grundstücke und Gebäude	2,—		
des eigenen Geschäftsbetrieb dienende	2,—		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	506,68		
Sonstige Aktiva	1 320,14		
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	8 791,81		
In den Aktiven sind enthalten:		In den Passiven sind enthalten:	
Forderungen an den Gewährverband	265 288,59	Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrat), an sonstige im § 14 Abs. 1 und § 15 KWG genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter als Geschäftsführer oder Mitglied eines Verwaltungsrates der Sparkasse angehört	4 463,01
Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrat), an sonstige im § 14 Abs. 1 und § 15 KWG genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter als Geschäftsführer oder Mitglied eines Verwaltungsrates der Sparkasse angehört	49 300,—	soziale Abgaben	1 116,91
Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG	155 901,—	sächliche	17 661,12
Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Feststellungen, daß die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.	49 300,—	Grundstücksaufwand	184,01
Badischer Sparkassen- u. Giroverband	265 288,59	Unterhaltungskosten	29,—
Prüfungsstelle	265 288,59	Grundstücksteuern	632,85
Der Revisionsdirektor: gez. Raule		Steuern	
Der Verbandsvorstand: gez. Mayer		Körperschaftsteuer	1 689,80
Der Verwaltungsrat: gez. Stöber		Vermögenssteuer	242,50
Der Sparkassenleiter: gez. Mayer		Gewerbesteuer	570,40
		sonstige Steuern	322,77
		Abschreibungen auf:	
		Gebäude, Grundstücke u. Betriebsausstattung	856,65
		Hypotheken	4 525,04
		Sonst. Forderungen	12 500,—
		Kursverluste buchmäßige	500,—
		Sonst. Aufwendungen	11 116,30
		Gewinn	70 804,26
		Summe	599 346,23
		Summe	599 346,23

Der Geschäftsbericht liegt in den Geschäftsräumen der Sparkasse zur Einsicht auf.
 Schwetzingen, 24. Juni 1941.
 Schwetzingen, 8. Febr. 1941.

Der Revisionsdirektor: gez. Raule
 Der Verbandsvorstand: gez. Mayer
 Der Verwaltungsrat: gez. Stöber
 Der Sparkassenleiter: gez. Mayer

